

Allernädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 164. Sonnabend, den 12. Juni 1824.

Bitte an Meteorologen.

Am 3ten Pfingstfeiertage, Dienstag den 8. Juni, Abends zwischen 7½ bis 9 Uhr bemerkte Referent in der Gegend von Jerichshain und Cunnersdorf — da, wo sich ihm vor 3 Jahren ein herrlicher Mondregenbogen entfaltete — ein höchst seltenes Meteor unmittelbar auf der Sonne. Ungefähr eine halbe Stunde vor ihrem Untergange bildeten sich über derselben bei ganz stiller und milder Luft und heiterem Horizonte kleine weiße Flecken bald zu einer weißen, geometrisch und spitz zulaufenden und scharf begrenzten Säule, die an Form der Schönfelder so genannten Kletterstange nicht unähnlich sah. Ihre Basis war so breit als der Durchmesser der Sonne, auf dem sie hart aufzuliegen schien und ihre scheinbare Höhe gegen 40 Fuß. Je tiefer die übrigens unumwölkte Sonne zum Untergange sich senkte, desto mehr röthete sich der Conus und wurde nach dem Untergange derselben, den gar kein Abendroth, sondern nur mattes Gelb begleitete, zu einer wahren israelitischen Feuersäule, die nun auf ihrer Grundlinie um zwei bis drei Minuten breiter zu werden schien und gegen den ihr gegenüber stehenden glänzend weißen fast vollen Mond wundersam abstach. In der letzten halben Stunde verschwamm die Spitze

der pyramidenförmigen Säule und diese stand nun gleich einem abgekürzten Conus da, bis sie um 9 Uhr immer bleicher wurde und bald verschwand.

An mehreren entlegenen Orten ist dieses interessante Meteor zu derselben Zeit beobachtet worden. — Referent und mit ihm gewiß, mehrere Naturfreunde, wünschte die physikalische Erklärung dieser Erscheinung in diesem gemeinnützigen Blatte zu lesen, da die gewöhnlichen meteorologischen Bücher darüber gar keine Auskunft geben. —

R... Gural-Theobald Baur.

G o t t e s d i e n s t.

Am Feste Trinitatis predigen:
zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinhardt,
Mitt. : Reimann,
Besp. : M. Haan,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,
Besp. : Cand. Wienhold
in der Neukirche: Früh : M. Kris,
Besp. : Cand. Hammer,
zu St. Petrus: Früh : M. Wege,
Besp. : M. Petrinus,
zu St. Paulus: Früh : M. Lechner,
Besp. : M. Seyffarth,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,
Besp. : Hausding,